

VARTA

Neuer Energiespeicher für Notstrom

[01.12.2021] VARTA hat einen neuen Energiespeicher mit Notstromfunktion auf dem Markt platziert. Er sorgt für Strom auch bei einem Blackout und bietet zudem große Speicherkapazität.

Mit einem Energiespeicher machen Verbraucher ihre Stromversorgung unabhängig von Netzbetreiber und Energiekosten. Mit dem neuen VARTA element backup können bestimmte Geräte sogar bei Netzausfall betrieben werden – fällt der Strom aus, schaltet der Energiespeicher automatisch seine Notstromfunktion an. Das berichtet das Unternehmen. Auch zum Schwarzstart ist das System fähig. Damit trifft der VARTA Vorkehrungen, falls das Risiko von Stromausfällen durch Extremwetter und überlastete Netzsysteme künftig steigen sollte. Wie sein nach wie vor erhältlicher Vorgänger ist der neue Energiespeicher ein AC-Komplettsystem mit integriertem Batteriewechselrichter. Neu ist neben der Notstromfunktion die größere Speicherkapazität mit bis zu 19,5 Kilowattstunden (kWh). Lieferbar ist der VARTA element backup seit Mitte November 2021.

Er ist mit einer Batteriekapazität von 6,5 kWh, 13 kWh und 19,5 kWh erhältlich. Verbraucher können sich entweder gleich beim Kauf für die höhere Speicherkapazität entscheiden oder ihren Energiespeicher mit einem Batteriemodul nachrüsten, wenn der Strombedarf wächst. Bei Bedarf kann die Speicherkapazität auch durch die Verbindung von bis zu fünf VARTA Energiespeichern mit dem VARTA Link oder dem VARTA pulse neo erweitert werden. Die passende Speichergröße lässt sich einfach und individuell auf der Website unter www.varta-ag.com/speicherauslegung berechnen. Der VARTA element backup verfügt wie auch die anderen VARTA Energiespeicher über eine Plug & Play Technologie. Für die Kommunikation mit verschiedenen Photovoltaik-Wechselrichtern ist zudem keine zusätzliche Hardware nötig.

(ur)

Stichwörter: Energiespeicher, Blackout, Notstrom, VARTA